Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.

Schloss Aspenstein
82431 Kochel am See

Telefon: 0 88 51 / 78 0
Fax 0 88 51 / 78 23
info@vollmar-akademie.de
www.vollmar-akademie.de

Zertifiziert durch ArtSet LQW

Der Islam gehört nicht *zu Deutschland!?*

Antimuslimischer Rassismus in Politik, Gesellschaft und Medien

PROGRAMM

Seminar-Nr.: 3103	vom 31. Juli bis 04. August 2017
Anreise am	Montag, den 31. Juli 2017 Zimmervergabe 14.00 bis 14.30 Uhr Abendessen: 18 Uhr
Montag	
14.45 Uhr	**Begrüßung durch die Vollmar-Akademie mit Informationen zum Aufenthalt**
15.00 – 18.00 Uhr	**Einführung in das Seminar** Vorstellung der Teilnehmer/innen und der Seminarleitung Erläuterungen zum Programmablauf **Einführung in die Thematik: „Rassismus“, „Alltagsrassismus“ und „Antimuslimischer Rassismus“** *Inputreferat und anschließende Fragerunde* *Referent: A. Bock*
19.00 – 21.15 Uhr	**Film zum Einstieg ins Thema und anschließende Diskussion**
Dienstag	
09.00 – 12.30 Uhr	**Antimuslimischer Rassismus in den Medien** *Diskussion zwischen Imad Mustafa (Wissenschaftler) und Michael Stürzenhofecker (Medienvertreter)*
15.00 – 18.00 Uhr	**Antimuslimischer Rassismus und die wahrgenommene Terrorismus-Gefahr in Deutschland** *Vortrag und anschließende Diskussion* *Referent: A. Bock*
Mittwoch	
09.00 – 12.30 Uhr	**Antimuslimischer Rassismus in Europa I: Erfahrungen aus Frankreich** *Inputreferat und Gruppenarbeiten* *Referent: A. Bock*

15.00 – 18.00 Uhr	**Antimuslimischer Rassismus in Europa II: Erfahrungen aus Bosnien** *Diskussion mit Prof. Dr. Ali Caksu und Alma Jeftic*
Donnerstag	
09.00 – 09.15 Uhr	**Politische Bildung heute:** *Kurzinfo zu Strukturen und Finanzierung am Beispiel der Georg-von-Vollmar-Akademie*
09.15 – 12.30 Uhr	**Muslime und Islam in Deutschland I** *Vortrag und Gruppenarbeiten* *Referentin: Fatma Zan*
15.00 – 18.00 Uhr	**Muslime und Islam in Deutschland II** *Gespräch mit Lamya Kaddor*
19.00 – 21.15 Uhr	**Besuch des Islamischen Forums in Penzberg *(angefragt)*** *Offenes Gespräch.*
Freitag	
09.00 – 11.30 Uhr	**Lösungsvorschläge auf individueller und gesellschaftlicher Ebene** *Gruppenarbeiten und abschließende Diskussion* *Referent: A. Bock*
11.30 – 12.00 Uhr	**Offene Fragen, Abschlussgespräch, Seminarkritik** **Abreise nach dem Mittagessen**

Seminarleitung:	**Prof. Dr. Andreas Bock,** Professor für Politikwissenschaft, Internationale Not- und Katastrophenhilfe, Universität Augsburg und Akkon-Hochschule Berlin
ReferentInnen:	**Imad Mustafa,** Politikerwissenschaftler, Doktorand am Seminar für Medien- und Kommunikationswissenschaften, Universität Erfurt **Michael Stürzenhofecker,** Redakteur Zeit Online **Prof. Dr. Ali Caksu,** Professor für Politikwissenschaft, Direktor des Zentrums für Balkanstudien, International University of Sarajevo, Bosnien und Herzegowina **Alma Jeftic,** Psychologin, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fachbereich Psychologie, International University of Sarajevo, Bosnien und Herzegowina **Fatma Zan,** Koordinatorin von Sozialprojekten für junge Flüchtende zwischen 18 und 27 Jahren, IN VIA München e. V. **Lamya Kaddor,** Islamische Religionspädagogin, Autorin
Ansprechpartnerin:	Ruth Malzkorn, pädagogische Mitarbeiterin der Georg-von-Vollmar-Akademie e.V.
Teilnahmegebühr:	**199,00 €**
Lernziel:	Für die Bundeskanzlerin Angela Merkel gehört der Islam zu Deutschland. Doch über die Hälfte der Bevölkerung in Deutschland nimmt den Islam als Bedrohung wahr und ein noch höherer Anteil ist der Ansicht, dass der Islam nicht in die westliche Welt passt.

Was heißt das nun für die Menschen, die Muslime sind und sich als Deutsche fühlen? Was heißt das für Muslim*innen in Deutschland, die sich hier beheimaten wollen, die einen Arbeitsplatz oder eine Wohnung suchen, und die sich gesellschaftlich engagieren wollen? Und was bedeutet es für die deutsche Gesellschaft, wenn die nicht-muslimische Mehrheit die muslimische Minderheit als fremd, als nicht dazugehörig und als Bedrohung wahrnimmt – und auch so behandelt?

Das Seminar bietet die Möglichkeit, sich zusammen mit Expert*innen aus Forschung und Praxis mit den auch alltäglichen Erscheinungsformen des antimuslimischen Rassismus in Deutschland auseinanderzusetzen und die Folgen für Politik und Gesellschaft praxisnah und wissenschaftlich fundiert zu diskutieren.

Zielgruppe: Alle an der Thematik Interessierten. Das Seminar ist allgemein zugänglich durch Ausschreibungen in Programmen, im Internet, in Auslagen usw.

Essenszeiten: Frühstück: 08.00 – 09.00 Uhr; Mittagessen und Kaffee: 12.30 – 13.30 Uhr (Freitag: 12.00 Uhr); Abendessen: 18.00 – 19.00 Uhr

Check-out: Freitag, 9 Uhr